



Verwalten von On-Premises- ONTAP -Clustern

On-premises ONTAP clusters

NetApp
December 12, 2025

Inhalt

- Verwalten von On-Premises- ONTAP -Clustern 1
 - Verwalten Sie Cluster, die direkt in der NetApp Console erkannt wurden 1
 - Verwalten von Clustern, die mit einem Konsolenagenten erkannt wurden 2
 - Erstellen Sie FlexVol -Volumes über die NetApp Console 3
 - Erstellen Sie FlexGroup -Volumes mit der NetApp Console API 4
 - Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp Console 4
 - NetApp -Datendienste aktivieren 5
- Clusterinformationen und Vertragsdetails anzeigen 6
 - Kapazitätsinformationen anzeigen 6
 - Lizenz- und Vertragsdetails anzeigen 6
- Cluster optimieren mit NetApp Digital Advisor 6
 - Features 6
 - Unterstützte ONTAP -Systeme 7
 - Weitere Informationen 7
- Entfernen eines lokalen ONTAP -Systems aus der NetApp Console 7

Verwalten von On-Premises- ONTAP -Clustern

Verwalten Sie Cluster, die direkt in der NetApp Console erkannt wurden

Wenn Sie Ihren lokalen ONTAP Cluster direkt ohne Verwendung eines Konsolenagenten ermittelt haben, können Sie das System in der Konsole öffnen, um den Cluster zu verwalten und auf den ONTAP System Manager zuzugreifen.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist. ["Informieren Sie sich über Konsolenzugriffsrollen."](#)

Bevor Sie beginnen

Der Computer, den Sie für den Zugriff auf die Konsole verwenden, muss über eine Netzwerkverbindung zum lokalen ONTAP Cluster verfügen, ähnlich wie Sie Verbindungen zu anderen Ressourcen in Ihrem privaten Netzwerk bereitstellen würden.

Einschränkungen

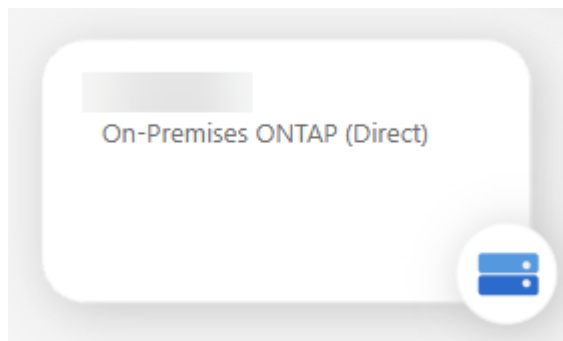
Einige System Manager-Funktionen werden von der Konsole nicht unterstützt.

["Überprüfen Sie die Liste der Einschränkungen"](#) .

Schritte

1. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** das lokale ONTAP -System aus.

Der Begriff „direkt“ kennzeichnet Cluster, die direkt entdeckt wurden:



2. Auf der Seite **Systemdetails** wählen Sie **System eingeben**.
3. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung Ihre ONTAP Anmeldeinformationen ein.

Das System fordert Sie bei jedem Öffnen auf, sich mit Ihren ONTAP -Anmeldeinformationen anzumelden, es sei denn, Sie speichern die Anmeldeinformationen. Sie können die Anmeldeinformationen speichern, um sie nicht jedes Mal erneut eingeben zu müssen. Sie können diese Anmeldeinformationen auf der Seite „Benutzeranmeldeinformationen“ verwalten. In einigen Fällen hat Ihr Konsolenadministrator (mit der Rolle „Organisationsadministrator“) diese Option möglicherweise deaktiviert und verlangt von Ihnen, jedes Mal Ihre Anmeldeinformationen einzugeben.

ONTAP Cluster Credentials

Enter credentials for ONTAP Cluster

ONTAP Cluster IP: 192.168. 1.1

User name

Password

☐ Save the credentials ⓘ

Continue
Close

4. Verwenden Sie System Manager, um ONTAP zu verwalten.

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung von System Manager mit ONTAP benötigen, können Sie sich an ["ONTAP-Dokumentation"](#) für schrittweise Anleitungen. Die folgenden Links bieten zusätzliche Anleitungen:

- ["Volume- und LUN-Verwaltung"](#)
- ["Netzwerkmanagement"](#)
- ["Datenschutz"](#)

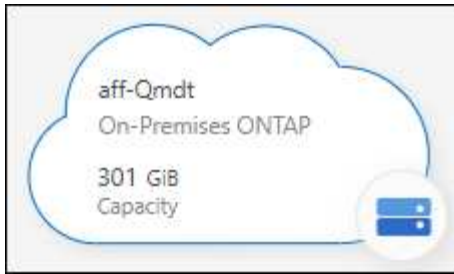
Verwalten von Clustern, die mit einem Konsolenagenten erkannt wurden

Wenn Sie mithilfe eines Konsolenagenten einen lokalen ONTAP Cluster entdeckt haben, können Sie Volumes direkt von der NetApp Console aus erstellen, für erweiterte Verwaltungsfunktionen auf den ONTAP System Manager (direkt von der Konsole aus) zugreifen und NetApp Datendienste aktivieren.

Erforderliche NetApp Console :

Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist. ["Informieren Sie sich über Konsolenzugriffsrollen."](#)

Auf der Seite **Systeme** sieht das Systemsymbol für einen Cluster, den Sie mit einem Konsolenagenten ermittelt haben, ungefähr wie folgt aus:



Wenn Sie ein System direkt entdecken, zeigt das Systemsymbol das Wort „Direkt“ an.

Erstellen Sie FlexVol -Volumes über die NetApp Console

Nachdem Sie Ihren lokalen ONTAP Cluster mithilfe eines Konsolenagenten zur Konsole hinzugefügt haben, können Sie FlexVol -Volumes direkt von der Konsole aus bereitstellen und verwalten.

Mit der Konsole können Sie NFS- oder CIFS-Volumes auf vorhandenen Aggregaten erstellen. Sie können auf einem lokalen ONTAP Cluster keine neuen Aggregate über die nativen Konsolenseiten erstellen. Sie können jedoch über die Konsole auf den jeweiligen ONTAP System Manager zugreifen, um Aggregate zu erstellen.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** den lokalen ONTAP Cluster aus, auf dem Sie Volumes bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie **Volumes > Volume hinzufügen**.
4. Befolgen Sie die Schritte im Assistenten, um das Volume zu erstellen.
 - a. **Details, Schutz und Tags:** Geben Sie Details zum Volume ein, z. B. Name und Größe, und wählen Sie eine Snapshot-Richtlinie.

Einige der Felder auf dieser Seite sind selbsterklärend. In der folgenden Liste werden die Felder beschrieben, für die Sie möglicherweise Anleitungen benötigen:

Feld	Beschreibung
Größe	Die maximale Größe hängt davon ab, ob Sie Thin Provisioning aktivieren, wodurch Sie ein Volume erstellen können, das größer ist als der verfügbare physische Speicher.
Snapshot-Richtlinie	Eine Snapshot-Kopierrichtlinie definiert, wie oft und wie viele NetApp Snapshot-Kopien erstellt werden. Eine NetApp Snapshot-Kopie ist ein zeitpunktbezogenes Dateisystem-Image, das keine Auswirkungen auf die Leistung hat und nur minimalen Speicherplatz benötigt. Sie können die Standardrichtlinie oder keine auswählen. Für vorübergehende Daten, wie etwa die temporäre Datenbank (tempdb) für Microsoft SQL Server, können Sie „Keine“ auswählen.

- b. **Protokoll:** Wählen Sie das Protokoll für das Volume (NFS, CIFS oder iSCSI) und legen Sie dann die Zugriffskontrolle oder Berechtigungen für das Volume fest.

Wenn Sie CIFS ohne Server wählen, werden Sie vom System aufgefordert, einen Server mithilfe von Active Directory oder einer Arbeitsgruppe zu konfigurieren.

In der folgenden Liste werden die Felder beschrieben, für die Sie möglicherweise Anleitungen benötigen:

Feld	Beschreibung
Zugriffskontrolle	Eine NFS-Exportrichtlinie definiert die Clients im Subnetz, die auf das Volume zugreifen können. Standardmäßig gibt die Konsole einen Wert ein, der Zugriff auf alle Instanzen im Subnetz gewährt.
Berechtigungen und Benutzer/Gruppen	Mit diesen Feldern können Sie die Zugriffsebene auf eine SMB-Freigabe für Benutzer und Gruppen steuern (auch als Zugriffskontrolllisten oder ACLs bezeichnet). Sie können lokale oder Domänen-Windows-Benutzer oder -Gruppen oder UNIX-Benutzer oder -Gruppen angeben. Wenn Sie einen Windows-Domänenbenutzernamen angeben, müssen Sie die Domäne des Benutzers im Format Domäne\Benutzername angeben.

- a. **Nutzungsprofil:** Wählen Sie, ob Sie die Speichereffizienzfunktionen auf dem Volume aktivieren oder deaktivieren möchten, um die Gesamtmenge an Speicher zu reduzieren, die Sie benötigen.
- b. **Überprüfen:** Überprüfen Sie die Details zum Datenträger und wählen Sie dann **Hinzufügen**.

Erstellen Sie FlexGroup -Volumes mit der NetApp Console API

Sie können die NetApp Console API verwenden, um FlexGroup -Volumes zu erstellen. Ein FlexGroup -Volume ist ein Scale-Out-Volume, das hohe Leistung und automatische Lastverteilung bietet.

- ["Erfahren Sie, wie Sie mithilfe der API ein FlexGroup -Volume erstellen"](#)
- ["Erfahren Sie, was ein FlexGroup -Volume ist"](#)

Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp Console

Sie können direkt in der Konsole auf die ONTAP System Manager-Schnittstelle zugreifen.

Features

Wenn Sie über die Konsole auf ONTAP System Manager zugreifen, haben Sie Zugriff auf zusätzliche Verwaltungsfunktionen:

- **Erweiterte Speicherverwaltung**

Verwalten Sie Konsistenzgruppen, Freigaben, Qtrees, Kontingente und Speicher-VMs.

- **Netzwerkverwaltung**

Verwalten Sie IP-Bereiche, Netzwerkschnittstellen, Portsets und Ethernet-Ports.

- **Veranstaltungen und Jobs**

Zeigen Sie Ereignisprotokolle, Systemwarnungen, Jobs und Prüfprotokolle an.

- **Erweiterter Datenschutz**

Schützen Sie Speicher-VMs, LUNs und Konsistenzgruppen.

- **Hostverwaltung**

Richten Sie SAN-Initiatorgruppen und NFS-Clients ein.

Unterstützte Konfigurationen

Die erweiterte Verwaltung über System Manager wird mit lokalen ONTAP Clustern mit Version 9.10.0 oder höher unterstützt.

Die System Manager-Integration wird in GovCloud-Regionen oder in Regionen ohne ausgehenden Internetzugang nicht unterstützt.

Einschränkungen

Einige System Manager-Funktionen werden bei lokalen ONTAP -Clustern beim Zugriff auf ONTAP System Manager über die Konsole nicht unterstützt.

["Überprüfen Sie die Liste der Einschränkungen"](#) .

Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp Console

Öffnen Sie den System-Manager für das System.

Schritte

1. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** den lokalen ONTAP Cluster aus, auf dem Sie Volumes bereitstellen möchten.
2. Suchen Sie im rechten Bereich unter **Dienste** nach **System-Manager** und wählen Sie **Öffnen**.
3. Wenn Sie die Bestätigungsnachricht sehen, lesen Sie sie durch und wählen Sie **Schließen**.
4. Verwenden Sie System Manager, um ONTAP zu verwalten.
5. Wählen Sie gegebenenfalls **Zurück**, um zur Standardverwaltung über die Konsole zurückzukehren.

Hilfe zum System Manager erhalten

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung von System Manager mit ONTAP benötigen, können Sie sich an ["ONTAP-Dokumentation"](#) für schrittweise Anleitungen. Hier sind ein paar Links, die hilfreich sein könnten:

- ["Volume- und LUN-Verwaltung"](#)
- ["Netzwerkmanagement"](#)
- ["Datenschutz"](#)

NetApp -Datendienste aktivieren

Aktivieren Sie NetApp Datendienste auf Ihren Systemen, um Daten zu replizieren, Daten zu sichern, Daten zu schichten und mehr.

Daten replizieren

Replizieren Sie Daten zwischen Cloud Volumes ONTAP -Systemen, Amazon FSx für ONTAP Dateisystemen und ONTAP Clustern. Wählen Sie eine einmalige Datenreplikation, die Ihnen beim Verschieben von Daten in die und aus der Cloud helfen kann, oder einen wiederkehrenden Zeitplan, der bei der Notfallwiederherstellung oder der langfristigen Datenaufbewahrung hilfreich sein kann.

["NetApp Replication Dokumentation"](#)

Daten sichern

Sichern Sie Daten von Ihrem lokalen ONTAP -System auf kostengünstigem Objektspeicher in der Cloud.

["NetApp Backup and Recovery -Dokumentation"](#)

Scannen, kartieren und klassifizieren Sie Ihre Daten

Scannen Sie Ihre lokalen Unternehmenscluster, um Daten zuzuordnen und zu klassifizieren und private Informationen zu identifizieren. Dies kann dazu beitragen, Ihr Sicherheits- und Compliance-Risiko zu verringern, die Speicherkosten zu senken und Ihre Datenmigrationsprojekte zu unterstützen.

["Dokumentation zur NetApp Data Classification"](#)

Daten in die Cloud verschieben

Erweitern Sie Ihr Rechenzentrum auf die Cloud, indem Sie inaktive Daten automatisch von ONTAP Clustern in den Objektspeicher verschieben.

["NetApp Cloud Tiering -Dokumentation"](#)

Identifizieren von Clustern mit geringer Kapazität

Identifizieren Sie Cluster mit geringer Kapazität und überprüfen Sie deren aktuelle und prognostizierte Kapazität.

["Dokumentation zur NetApp -Lebenszyklusplanung"](#)

Clusterinformationen und Vertragsdetails anzeigen

Sie können sowohl Kapazitätsinformationen als auch Lizenzinformationen direkt in der NetApp Console einsehen.

Kapazitätsinformationen anzeigen

Wenn Sie auf der Seite **Systeme** einen lokalen ONTAP Cluster auswählen, werden auf der Seite **Systemdetails** Kapazitätsinformationen für den Cluster angezeigt, einschließlich Gesamtkapazität, belegter Kapazität und verfügbarer Kapazität.

Lizenz- und Vertragsdetails anzeigen

Die Vertragsdetails für jeden Ihrer On-Premises ONTAP Cluster können Sie auf der Seite **Abonnements und Lizenzen** einsehen.

["Erfahren Sie mehr über die Verwaltung von Lizenzen für lokale ONTAP Cluster über die Konsole"](#)

Cluster optimieren mit NetApp Digital Advisor

Mit NetApp Digital Advisor können Sie den Betrieb, die Sicherheit und die Leistung Ihrer ONTAP -Cluster optimieren.

Features

Mit Digital Advisor können Sie den Gesamtstatus Ihres Speichersystems, allgemeine Informationen zum Zustand des Systems, Inventar, Planung, Upgrades und wertvolle Erkenntnisse auf Beobachtungslistenebene

anzeigen.

- Analysieren und optimieren Sie den Zustand Ihrer Speichersysteme
- Erhalten Sie Einblicke in alle Risiken für Ihre Speichersysteme und die Maßnahmen zur Risikominderung
- Analysieren Sie die Leistung Ihrer Speichergeräte, indem Sie die Leistungsdaten im grafischen Format anzeigen
- Erhalten Sie Details zu Systemen, die 90 % ihrer Kapazität überschritten haben oder sich dieser nähern.
- Informieren Sie sich über die Hardware und Software, deren Ablaufdatum abgelaufen ist oder die in den nächsten 6 Monaten bald abläuft.
- Aktualisieren Sie Ihre Speichersystemsoftware und Ihre ONTAP -Firmware mit Ansible

Unterstützte ONTAP -Systeme

Digital Advisor bietet Informationen zu allen lokalen ONTAP -Systemen und Cloud Volumes ONTAP Systemen, die mit Ihrem NetApp Support Site (NSS)-Konto verknüpft sind.

Weitere Informationen

["Digital Advisor -Dokumentation"](#)

Entfernen eines lokalen ONTAP -Systems aus der NetApp Console

Entfernen Sie ein lokales ONTAP -System, wenn Sie es nicht mehr über die Konsole verwalten möchten.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator. ["Informieren Sie sich über die Zugriffsrollen der NetApp Console ."](#)

Das Entfernen des Systems hat keine Auswirkungen auf den ONTAP Cluster. Sie können es jederzeit über die Konsole erneut aufrufen.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** das lokale ONTAP -System aus.
3. Wählen Sie das Menüsymbol und wählen Sie **Aus Arbeitsbereich entfernen**.
4. Wählen Sie zur Bestätigung **Entfernen**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.